

Testung in der Schule

April 2021

Liebe Eltern,

uns haben viele Rückmeldungen erreicht, die sich auf die Informationen zu den Tests in der Schule beziehen. Einige von Ihnen haben sich für die Organisation bedankt, das ist nett.

Viele von Ihnen haben aber auch verständlicherweise Fragen zum Ablauf oder zum Sinn des Ganzen. Diese möchten wir versuchen zu beantworten.

Warum wird überhaupt getestet und wieso werden Kinder ohne Test vom Unterricht ausgeschlossen?

Die Lehrkräfte und Kinder der Grundschulen haben sich seit Monaten ungetestet und ungeimpft einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt. Die Infektionszahlen sind durch die offenbar ansteckendere Mutation inzwischen sehr hoch. Durch die Tests soll erreicht werden, dass niemand in die Schule geht, der unerkant an Covid19 erkrankt ist und andere anstecken kann. Ziel ist es, den Schulbetrieb soweit es geht aufrechtzuerhalten und mittelfristig wieder normalen Schulbetrieb zu haben. Tatsächlich hat es bei einem Testlauf in der Schule unserer Nachbarkommune in einer Klasse gleich zwei positive (später bestätigte) Testergebnisse gegeben.

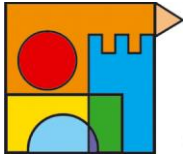
Das ist also analog zu den Tests in den Kommunen zu sehen, die den Zugang zu Läden über einen negativen Corona-Test ermöglichen; also mit Hilfe der Tests eine Öffnung der Geschäfte, trotz hoher Infektionszahlen. Es gilt die Regel: Nur mit einem negativen Test kann man im Laden sein oder am Präsenzunterricht teilnehmen.

Niemand wird vom Unterricht ausgeschlossen, es gibt die Möglichkeit am Distanzlernen anstelle des Präsenzunterrichts teilzunehmen, wenn die Durchführung der Tests abgelehnt wird.

Warum lehnen manche Eltern die Tests ab?

Manche vermuten, dass Kinder, die positiv getestet werden, in der Schule einer sehr unangenehmen Situation ausgesetzt sind. Dieser Punkt wurde von den Grundschulen in der Planungsphase der Aktion an das Ministerium gemeldet. Daher finden die Tests zuhause statt.

Manche haben vielleicht Angst vor gesundheitlichen Schäden durch den Test. Unseres Wissens nach sind die Tests ungefährlich, vereinzelt kann vielleicht Nasenbluten auftreten.



Können auch andere Tests verwendet werden?

Es ist möglich auch selbst Test zu kaufen (z.B. „Spucktests“), wenn man mit denen besser zurechtkommt. Kosten werden dafür aber nicht übernommen, auch hier bitte das Testergebnis mit in die Schule bringen.

Warum müssen die Testkassetten in die Schule mitgebracht werden?

Wir müssen in der Schule das Testergebnis kontrollieren. Es erscheint uns leichter in der Umsetzung als Zettelwirtschaft oder gar eine digitale Übermittlung. Das ganze Vorhaben ist auch nur wirklich sinnvoll, wenn möglichst alle beim Testen zuverlässig dabei sind. Wir haben uns lange Gedanken darüber gemacht, wie wir das hinbekommen. Sinn der ganzen Aktion ist es, dass in den Familien die Tests wirklich „normal“ werden, so dass das Testen bei den Kindern zur Morgenroutine gehört wie das Zähneputzen. Wir wollen darum zumindest am Anfang die Kassetten einsammeln. Dann können wir sie auch in der Schule gemeinsam ansehen und besprechen, was das bedeutet, wie das funktioniert und welchen Sinn es hat. Sie werden für alle Alltag, so wie inzwischen der Umgang mit der Maske.

Wir wissen auch, dass die Test-Ergebnisse nach dem Schulweg u.U. verfälscht sind (bei meinem Selbsttest ist allerdings auch nach 48 Stunden Aufenthalt in meiner Schultasche nichts passiert ;-)). Wir gehen aber grundsätzlich davon aus, dass Eltern ihr Kind nicht mit einem positiven Test in die Schule schicken! Die Ergebnisse werden morgens der unterrichtenden Lehrkraft vor der ersten Stunde gezeigt. Sollte ein Testergebnis in der Schule plötzlich positiv erscheinen, dann werden wir das mit einem Anruf zu Hause klären.

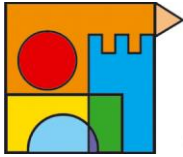
Wenn sich alles gut eingespielt hat, werden wir voraussichtlich die Kassetten nicht mehr einsammeln, sondern nur noch eine Unterschrift (vielleicht im Schulplaner?) zur Bestätigung kontrollieren.

Was ist, wenn der Test zu Hause positiv ist?

Bitte melden Sie sich umgehend in der Schule und bei Ihrem Hausarzt/Hausärztin. Dort wird dann ein PCR Test vereinbart. Das Kind darf das Haus so lange nicht verlassen (nur für den Arztbesuch), bis das Testergebnis vorliegt und Sie weitere Informationen haben.

Was ist, wenn der Test ungültig ist?

Verwenden Sie bitte einen anderen, wenn Sie noch einen haben, Sie bekommen dann neue in der Schule. Wenn Sie keinen Test mehr haben, melden Sie sich bitte in der Schule. Dann kann Ihr Kind ausnahmsweise in der Schule einen Test unter Aufsicht machen.



Wo sammeln sich Kinder, die ohne Testergebnis gekommen sind?

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder getestet kommen. Sollte doch mal ein Kind ohne den Nachweis eines negativen Tests kommen, geht es in die Pausenhalle. Es wird dann zum Test ins Lehrerarbeitszimmer gerufen und dort unter Aufsicht einen Test nachholen. Sollte dieser positiv ausfallen, müssen Sie Ihr Kind abholen, es wird dann in der Pausenhalle warten.

Die Eltern werden darüber telefonisch informiert.

Wir haben am Montag im angegebenen Zeitfenster keine Zeit, wie komme ich an die Tests?

Bitte besprechen Sie sich untereinander, wie vielleicht gemeinschaftlich die Testabholung organisiert werden kann.

Wir haben vor den Ferien bereits einen Test abgeholt und den noch nicht verwendet, muss ich dann am Montag trotzdem welche holen?

Nein, es ist prima, wenn Sie den Test noch haben! Wir haben nämlich bei der jetzigen Lieferung nicht genügend Tests für alle bekommen (jede Schule – egal wie groß - bekam 250 Stück). Insofern verwenden Sie einfach den, den Sie noch haben. So bald welche nachgeliefert werden, bekommen die Kinder weitere.

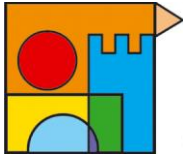
Bereits vor den Ferien wurden Tests ausgeteilt, warum nutzt man nicht die und fängt am Montag mit der Schule an?

Es haben vor den Ferien nur ca. 70% der Familien mitgemacht und auch davon haben nicht alle die Tests abgeholt. Es war außerdem nicht so vorgesehen, dass die Tests erst am Ende der Ferien verwendet werden, daher haben viele keinen mehr. Jetzt werden vermutlich mehr Familien wegen der Testpflicht Tests haben wollen und diese müssen auch versorgt werden.

Warum teilen wir die Tests nicht am Freitag aus und fangen Montag mit der Schule an?

Die Organisation braucht einige Vorarbeit zur Umsetzung. Sowohl in der Schule als auch in der Kommunikation in die Elternhäuser ist viel zu klären. Auch können nicht alle Eltern vor Ende der Ferien so zuverlässig erreicht werden, dass sie nicht am ersten Schultag überrascht von einer Testpflicht wären. Es ist nicht zu kalkulieren, wie viele Kinder ohne Test in die Schule kommen und zu betreuen und zu testen wären, wenn sie denn überhaupt eine Einwilligung haben. Daher hat das Ministerium diesen Tag zur Organisation für die Schule vorgesehen.

Wir haben außerdem am Samstag für alle Kolleginnen und Kollegen einen Impftermin und hoffen, dass alle am Montag wieder fit sind.



Wer hat sich das ausgedacht?

Die Aufforderung, die Tests umzusetzen, ist uns vom Kultusministerium am 1.4.21 zugegangen.

Wie ist es mit Zensuren und Zeugnissen, wenn das Kind vom Präsenzunterricht abgemeldet wird?

Dazu erwarten wir noch Ausführungen aus dem Ministerium. Bisher gibt es dazu keine weiteren Hinweise. Wir gehen davon aus, dass Ersatzleistungen herangezogen werden können oder Möglichkeiten eingeräumt werden, Klassenarbeiten vor Ort zu schreiben. Sobald wir Informationen haben, werden wir Sie informieren.

Wir hoffen, dass damit die wichtigsten Fragen geklärt sind.

Mit freundlichem Gruß

Nina v. Zimmermann